



NACH BESITZNAHME RIESIGER DEUTSCHER TERRITORIEN

Will Polen eine Billion Euro Reparationen?

Von KEWIL | Bundespräsident Steinmeier wird morgen in Polen 80 Jahre nach Beginn des Zweiten Weltkriegs sein Haupt neigen und Kränze niederlegen, und Kanzlerin Merkel fliegt überraschend auch dazu nach Warschau. Soweit alles in Ordnung und nicht zu kritisieren, wenn da die unverschämten Forderungen nach Reparationen der Polen nicht wären. Unverschämt deshalb, weil man annähernd eine Billion Euro Cash verlangt, und die riesigen Territorien, die Polen den Deutschen seit 1918 abgeknöpft hat, mit keinem Ton erwähnt.

Zwar sind die polnischen Forderungen aktuell auch durch Merkels dämliche Flüchtlings-Politik hochgekommen, aber da steckt mehr dahinter. Die Polen wittern Morgenluft. Die deutsche Bevölkerung ist zwar mehrheitlich gegen Reparationen, aber die kommunistische Mauerermörderpartei SED-LINKE ist bereits für Zahlungen und andere Politiker wackeln auch.

Der größte Skandal dabei ist, dass im gehirngewaschenen Germoney kein einziger Politiker [die Geschichte kennt](#) und darauf zu sprechen kommt, was Polen eigentlich vom Versailler Diktat bis zu den Ostverträgen von uns ziemlich rechtlos eingesackt hat. Heute befindet sich ein Drittel Polens auf

ehemaligem deutschen Staatsgebiet. Dass man östlich der Oder-Neisse-Linie dazu schweigt, wundert nicht.

Erst hat man 1918 Deutschland den sogenannten [Korridor](#) widerrechtlich abgenommen, und dann hat Churchill mit ein paar Streichhölzern Polen auf Befehl Stalins ratzfatz nach [Westen verschoben](#), und unsere Ostgrenze war ab da de-facto die Oder-Neisse-Linie (siehe Abb.). Da fragt sich doch, sind eigentlich über 108.000 Quadratkilometer nichts wert? Von den Millionen Vertriebenen und Toten als Folge neuer Grenzziehungen ganz zu schweigen.

Die Endsumme, die Polen will, wurde noch nicht genannt. Zur Debatte stehen ein großes Polen-Denkmal in Berlin mit polnischem Dokumentationszentrum, die Wiederherstellung diverser historischer Gebäude in Warschau und eben Cash. Der Focus [kommt auf 1 Billion](#) Euro.



Am Rande seien unsere Politiker daran erinnert, dass nach der polnischen Billion weitere Billionen Euro an die Ukraine, Weißrussland, Bulgarien, die Tschechei, Slowakei, Serbien, Italien, Frankreich etc. auf der nach oben offenen deutschen Blöd-Skala ins Haus stehen werden.